

PRESSEMITTEILUNG

Saarländischer Städte- und Gemeindetag verabschiedet langjährigen Präsidenten Oberbürgermeister Klaus Lorig

Der 31. Mai 2018 ist für den Saarländischen Städte- und Gemeindetag kein leichter Tag, so der Präsident des SSGT, Oberbürgermeister Jürgen Fried und die Geschäftsführerin, Barbara Beckmann-Roh. An diesem Tag **verabschiedet der Verband Klaus Lorig, den jetzigen Stellvertretenden Präsidenten des SSGT**, welcher mit Ablauf des 31. Mai 2018 aus seinem kommunalen Wahlamt als Oberbürgermeister der Stadt Völklingen und damit auch aus dem Amt des Stellvertretenden SSGT-Präsidenten ausscheidet.

Für Klaus Lorig begann seine Zeit als Präsident des Saarländischen Städte- und Gemeindetages im Oktober 2004. Er war für 2 ½ Jahre – bis März 2007 – Präsident des Verbandes, danach kam der turnusmäßige Wechsel zum Stellvertretenden Präsidenten für weitere 2 ½ Jahre. Klaus Lorig hatte von Oktober 2004 bis zum heutigen Tage drei Mal das Amt des Präsidenten inne. O.g. Wechsel im Amt des Präsidenten ist der Satzung des SSGT geschuldet, welche vorsieht, dass in der 5-jährigen Amtsperiode des Präsidiums Präsident und Stellvertretender Präsident zur Hälfte der 5 Jahre ihre Ämter tauschen. In der Summe war Oberbürgermeister Lorig somit 7 ½ Jahre Präsident des SSGT.

Sowohl als Präsident als auch in seiner Zeit als Stellvertretender Präsident hat er die kommunalen Interessen in Zeiten stürmischer Landes- und Bundespolitik mit großem kommunalem Selbstbewusstsein vertreten.

Rückblickend war Klaus Lorig ein Präsident, der die Ärmel hochgekrempelt und angepackt hat. Diskussionen scheute er weder im Präsidium noch in Gesprächen und Verhandlungen mit der Landesregierung. Sein oberstes Anliegen war stets, die kommunalen Interessen und auch Probleme sowie die daraus abgeleiteten Positionen und Forderungen des Saarländischen Städte- und Gemeindetages gegenüber dem Land und der Öffentlichkeit zum Ausdruck zu bringen.

Im Umgang stets freundlich und zuvorkommend, in der Sache stets klar und unmissverständlich, hat er sich für die kommunalen Belange eingesetzt und dafür gekämpft. Beispielhaft für seinen Einsatz und sein Wirken sei an dieser Stelle das Kommunalpaket Saar genannt, welches im Jahr 2015 zwischen dem Land und dem SSGT abgeschlossen wurde. Es wurde zu Recht als wichtiger Schritt in Richtung auf eine Einigung aller Beteiligten in Land und Kommunen auf verlässliche Rahmenbedingungen für einen Sanierungspfad in den nächsten zehn Jahren gewertet. Besonders positiv ist hierbei die

Fortführung des Kommunalen Entlastungsfonds (KELF) und die Einführung eines strikten Konnexitätsprinzips hervorzuheben.

Als weiteres Beispiel – und man könnte sicherlich noch etliche weitere nennen – ist an dieser Stelle die unter der Präsidentschaft Lorigs schwer erkämpfte Einigung zwischen Land und Kommunen über die Verteilung der Bundesmittel zur Entlastung des Landes und der kommunalen Ebene bei den Flüchtlingskosten zu nennen.

Ein besonderer Dank gilt Klaus Lorig auch für die Gremienarbeit, in welcher er sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene die Interessen, Wünsche und Forderungen der saarländischen Städte und Gemeinden bestens vertreten hat. Auf Bundesebene war Lorig im Hauptausschuss, im Schul- und Bildungsausschuss und im Ausschuss für Wirtschaft und europäischen Binnenmarkt des Deutschen Städtetages vertreten.

Auf Landesebene vertrat Klaus Lorig den Saarländischen Städte- und Gemeindetag unter anderem im Energiebeirat beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, im Landesbeirat für Brandschutz, Technische Hilfe und Katastrophenschutz im Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, im Rundfunkrat des SR und im Medienrat der Landesmedienanstalt Saarland. Erwähnt sei zudem, dass Lorig nicht nur Präsident und als solcher Präsidiumsmitglied des SSGT war. Er gehörte auch dem Finanz-, Wirtschafts- und Forstausschuss des SSGT an und war zudem Mitglied im Vorstand des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Saar.

Fried und Beckmann-Roh betonen: „Die kommunale Familie richtet einen großen Dank an Klaus Lorig. Wir danken ihm für sein großes und mit Herzblut verfolgtes Engagement als Präsident unseres Verbandes. Wir werden ihn, seine ausgleichende Art, mit der er Diskussionen im Präsidium stets zu einer gemeinsamen Verbandshaltung geführt hat, sowie seine Durchsetzungskraft, mit der er gegenüber dem Land für unsere kommunalen Anliegen gekämpft hat, vermissen.“

Der Saarländische Städte- und Gemeindetag wünscht Klaus Lorig für seine Zukunft alles erdenklich Gute, noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreise seiner Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten. Wir würden uns freuen, wenn er der kommunalen Familie auch weiterhin verbunden bliebe.

Die Nachfolge von Klaus Lorig tritt am 1. Juni 2018 der **Bürgermeister der Gemeinde Tholey, Hermann Josef Schmidt** an. Hermann Josef Schmidt ist derzeit noch amtierender Vorsitzender des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Saar. In der ordentlichen Mitgliederversammlung des Saarländischen Städte- und Gemeindetages im Oktober 2017 wurde er einstimmig mit Wirkung zum 1. Juni 2018 zum Nachfolger von Klaus Lorig gewählt. Als Präsidiumsmitglied und Vorsitzender des Finanz-, Wirtschafts- und Forstausschusses des SSGT vertritt Bürgermeister Schmidt bereits seit vielen Jahren mit hohem und vorbildlichem Engagement die kommunalen Interessen. Fried und Beckmann-Roh: „Zusammen mit Bürgermeister Schmidt haben wir schon oft erfolgreich für die kommunale Sache gekämpft. Wir wünschen Hermann Josef Schmidt einen guten Start in das neue Amt als Stellvertretender Präsident des Saarländischen Städte- und Gemeindetages und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit, auch in diesem Amt.“

Saarbrücken, 29.05.2018